

Raumverträglichkeitsprüfung

für das Vorhaben „Kupferbergwerk Spremberg“

Informationsveranstaltung am 20. September 2025

Ablauf der Informationsveranstaltung

- Begrüßung und Erläuterung des Ablaufes der Veranstaltung Moderator
- Überblick über die bisherigen behördlichen Aktivitäten GL
- Darstellung des Ablaufs der anstehenden Raumverträglichkeitsprüfung GL
- Vorstellung des bergrechtlichen Genehmigungsverfahrens LBGR
- Kurzvorstellung des Vorhabens (aktueller Stand) Vorhabenträger
- Fragen GL/Moderator
- Ende der Veranstaltung GL

Ablauf der Informationsveranstaltung

- Begrüßung und Erläuterung des Ablaufes der Veranstaltung Moderator
- Überblick über die bisherigen behördlichen Aktivitäten GL
- Darstellung des Ablaufs der anstehenden Raumverträglichkeitsprüfung GL
- Vorstellung des bergrechtlichen Genehmigungsverfahrens LBGR
- Kurzvorstellung des Vorhabens (aktueller Stand) Vorhabenträger
- Fragen GL/Moderator
- Ende der Veranstaltung GL

Kupferbergbau: Grundsätzliche Verfahrensschritte

1. **Bergrechtliche Bewilligung**: erteilt 2010 an die Minera S. A., 2011 übertragen an die KSL GmbH

→ Unternehmen wird das Recht gewährt, Kupfererz „aufzusuchen, zu gewinnen und andere Bodenschätze mitzugewinnen“ (§ 8 BergG)

2. **Raumordnerische Prüfung** (Raumordnungsverfahren / Raumverträglichkeitsprüfung), seit 2011

Prüfung und Bewertung der Raum- und Umweltauswirkungen der vom Unternehmen vorgeschlagenen Ansatzes der Gewinnung des Rohstoffs

3. **Betriebsplanzulassung / bergrechtliches Planfeststellungsverfahren**

Prüfung und Genehmigung der konkreten (überwiegend anlagenbezogenen) Aspekte

4. Errichtung des Bergwerks / Rohstoffförderung

Zeittafel

- 28.05.2010 Erteilung einer bergrechtlichen Bewilligung durch das LBGR an die Minera S.A.
- 21.01.2011 Zustimmung der Übertragung der Bewilligung zur Nutzung auf die Kupferschiefer Lausitz GmbH (KSL) mit Sitz in Spremberg
- 20.05.2011 Antrag der KSL auf Durchführung eines Raumordnungsverfahrens bei der GL
- 28.06.2011 Bestätigung der Notwendigkeit der Durchführung eines Raumordnungsverfahrens durch die GL
- 06.06.2012 Antragskonferenz
- 17.03.2023 Einleitung des Raumordnungsverfahrens
- 15.09.2023 Landesplanerische Beurteilung der GL

Abschluss des ROV 2023

Landesplanerische Beurteilung 2023:

Raumverträglichkeit für das von KSL geplante Vorhaben nicht bestätigt

Im Wesentlichen 4 größere Knackpunkte:

- abbaubedingte Bodenbewegungen (Senkungen)
- beabsichtigte Einleitung chlorid- und sulfathaltigen Grubenwassers in die Spree
- offene Fragen der Trink- und Brauchwasserverfügbarkeit, möglicher Beeinträchtigungen des Wasserwerkes Spremberg sowie der Wasserfassung Groß Luja
- offene Fragen der beabsichtigten Verwahrung der Aufbereitungsrückstände (Tailings)

Exkurs: Änderung des Raumordnungsgesetzes 2023

Was früher das Raumordnungsverfahren (ROV) war, ist heute die Raumverträglichkeitsprüfung (RVP)

Hintergrund: Änderung des Raumordnungsgesetzes im Jahr 2023

RVP:

- Verfahrensführung durch eine überfachliche und neutrale Behörde
- Verfahrensdauer max. 6 Monate
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- dem Zulassungsverfahren vorgelagert
- Ergebnis im Zulassungsverfahren zu berücksichtigen



Grafik: GL

Ablauf der Informationsveranstaltung

- Begrüßung und Erläuterung des Ablaufes der Veranstaltung Moderator
- Überblick über die bisherigen behördlichen Aktivitäten GL
- **Darstellung des Ablaufs der anstehenden Raumverträglichkeitsprüfung** GL
- Vorstellung des bergrechtlichen Genehmigungsverfahrens LBGR
- Kurzvorstellung des Vorhabens (aktueller Stand) Vorhabenträger
- Fragen GL/Moderator
- Ende der Veranstaltung GL

Zweck der RVP

- Die RVP wird durchgeführt
 - für bundesrechtlich festgelegte Vorhabenarten (§ 1 Raumordnungsverordnung):

„16. bergbauliche Vorhaben, soweit sie der Planfeststellung nach § 52 Absatz 2a bis 2c des Bundesberggesetzes bedürfen...“
 - solange die Planung noch gestaltbar ist
 - hinsichtlich der überörtlichen Auswirkungen
 - oftmals mit Prüfung von Varianten
- In der RVP wird die Öffentlichkeit über das Vorhaben informiert.

Ziel der RVP

Prüfung der Raumverträglichkeit raumbedeutsamer Vorhaben von überörtlicher Bedeutung:

Ermittlung

- ob ein Vorhaben mit den raumordnerischen Entwicklungsvorstellungen vereinbar ist oder vereinbar gemacht werden kann
- wie verschiedene Vorhaben, die Ansprüche an den Raum stellen, gemeinsam verwirklicht werden können

→ **Achtung: Die RVP entscheidet nicht über die Zulassung oder Nicht-Zulassung des Vorhabens!**

Ablauf der RVP – Einleitung des Verfahrens

Vorverfahren

- Antrag auf Durchführung einer RVP
- Prüfung der Erforderlichkeit einer RVP
- *(heutige Informationsveranstaltung)*
- Antragskonferenz und Festlegung des Untersuchungsrahmens
- Erarbeitung der Verfahrensunterlagen durch den Vorhabenträger

Eröffnung

- bei Feststellung der Vollständigkeit der Verfahrensunterlagen
Beginn der 6-Monats-Frist

Ablauf der RVP – Bekanntmachung und Fristen

Die Eröffnung des Verfahrens wird bekanntgemacht

- im Internet-Auftritt der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung
- im Amtsblatt der Stadt Spremberg/Grodtk
- Achtung: keine Bekanntmachung (der GL) in Tageszeitungen

Mit der Eröffnung des Verfahrens werden die Unterlagen im Internet bereitgestellt

- nach dem Raumordnungsgesetz für mindestens einen Monat
- üblicherweise für die Dauer des Verfahrens
- zusätzliche Möglichkeit der Einsichtnahme für Personen ohne Internetzugang

Frist für Stellungnahmen der Öffentlichkeit

- ein Monat nach Bereitstellung der Verfahrensunterlagen
- zzgl. einer Karenzzeit von üblicherweise zwei Wochen

Ablauf der RVP – Beteiligung der Öffentlichkeit, Stellungnahmen

Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit, Stellungnahmen abzugeben.

Stellungnahmen können eingereicht werden

- über ein Portal im Internet
- per E-Mail
- als Brief

Ablauf der RVP – Beteiligung der Öffentlichkeit, Stellungnahmen

Die Stellungnahmen werden im Verfahren berücksichtigt, sofern sie für die Durchführung der Prüfung relevante Informationen enthalten, die in die Abwägung und Bewertung eingestellt werden können, z. B.:

- Informationen, die in den Verfahrensunterlagen nicht enthalten sind
- Richtigstellung unzutreffender Angaben
- Vorschläge für Bewertungsmaßstäbe
- Vorschläge für die Lösung von Konflikten

Ablauf der RVP – Abschluss: Landesplanerische Beurteilung

Erarbeitung der landesplanerischen Beurteilung unter
Einbeziehung

- der Verfahrensunterlagen
- der eingegangenen Stellungnahmen (Öffentlichkeit und öffentliche Stellen)
- eigener Ermittlungen und Bewertungen

Landesplanerische Beurteilung:

- raumverträglich oder
- nicht raumverträglich oder
- Raumverträglichkeit unter bestimmten Maßgaben erreichbar (z. B. umzusetzen für das Zulassungsverfahren)

Ablauf der Informationsveranstaltung

- Begrüßung und Erläuterung des Ablaufes der Veranstaltung Moderator
- Überblick über die bisherigen behördlichen Aktivitäten GL
- Darstellung des Ablaufs der anstehenden Raumverträglichkeitsprüfung GL
- **Vorstellung des bergrechtlichen Genehmigungsverfahrens LBGR**
- Kurzvorstellung des Vorhabens (aktueller Stand) Vorhabenträger
- Fragen GL/Moderator
- Ende der Veranstaltung GL

Ablauf der Informationsveranstaltung

- Begrüßung und Erläuterung des Ablaufes der Veranstaltung Moderator
- Überblick über die bisherigen behördlichen Aktivitäten GL
- Darstellung des Ablaufs der anstehenden Raumverträglichkeitsprüfung GL
- Vorstellung des bergrechtlichen Genehmigungsverfahrens LBGR
- **Kurzvorstellung des Vorhabens (aktueller Stand)** **Vorhabenträger**
- Fragen GL/Moderator
- Ende der Veranstaltung GL

Ablauf der Informationsveranstaltung

- Begrüßung und Erläuterung des Ablaufes der Veranstaltung Moderator
- Überblick über die bisherigen behördlichen Aktivitäten GL
- Darstellung des Ablaufs der anstehenden Raumverträglichkeitsprüfung GL
- Vorstellung des bergrechtlichen Genehmigungsverfahrens LBGR
- Kurzvorstellung des Vorhabens (aktueller Stand) Vorhabenträger
- Fragen GL/Moderator
- Ende der Veranstaltung GL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Auf Wiedersehen